# esvadener Can

"Tagbleithans". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abendo. Boitigestonio: Frantfurt a. M. Kr. 7496.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Mr. 0650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Si Boltichedfonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Segugspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 37.—, in den Ausgabestellen: Mf. 38.—, durch die Träger ins haus aedrache Mt. 46.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostonifalten.— In hällen dieberer Gewalt, Betrieds-frärungen ader Streifs haben die Bezieber tenen Anhruch auf Vieserung des Blattes oder Erlaatung des entsprechenden Entgelte. Despeder Leinen Anhruch auf Vieserung des Blattes oder Angeigenpreiser Ortliche Angeigen Mt. 7.—, Finanz und Luftbarfeits-Anzeigen Mt. 10.— auswärtig Anzeigen Mt. 10.—, örtliche Refiamen Mt. 20.—, auswärtige Reffamen Mt. 25.— für die einstätig Kolonelzeise aber deren Raum.— Die wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entspredende Rachlaß. — Schluß der Anzeigen Annahme für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für di Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plähen werd feine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin 8W. 61, Bluderftrage 12, Gernsprecher: Amt Moripplay 15300.

Freitag, 4. August 1922.

3,

Ta

# Morgen: Ausgabe.

Mr. 358. • 70. Jahrgang.

# Die bayerische Antwort.

Br. Berlin, 3. Mug. (Eig. Drahtbericht.) Der baveeiliche Gesandte v. Preger ist beute vormittag aus München gurückgesehrt und begab sich um 10.30 Uhr auf Reichstanzlei, wo er das Antwortschreiben der bayerischen Regierung auf den Brief des Reichspräsidenien über-mittelte.

mittelfe. Mach Meltungen aus München bat die Antwort folgenden Bortlaut: Wünchen 2. August 1922.

Cehr geebrier berr Reichsprafibent!

Rach Melkmann ans München bat die Antwort indenenden Bertieut:

Eeftr geehter derr Reichspräftdent!

Euer Hochwolseheren gefälliges Chreisen vom 27. Aufi 1922 rest eine Berfündisung über die ichnelle Beiteaung des Etreiffalles michen dem Reich und Fabeaun aus Anlaß der gelekaederichen Reinadhung über die ichnelle Beiteaung des Gertfallung am. Jum Abole unseres deutschen Rolles und Erndung am. Jum Abole unseres deutschen Boltes und Landes beden Sie die Auftbedung der doerdichen Eerodung vom 24. Juli d. Lauf Grund des Art. 48. Ablah 4. Cak 2. der Reichsverklung aerwändt.

Auf den auch ist erblicht in der Uns ich alt in na des Jum apars die einzie Röglichseit. den Erteitell ohne Echaftgungen für das bestäche Bestehung aufrichtigen Dank, dem auch is erblicht in der Uns ich alt in na des Jum apars die einzie Röglichseit. den Erteitell ohne Echaftgungen int das dentalden Benachtliche Berochnung der verfallungsmäßigen Grundlage enthethe. In dermand der verfallungsreitliche Ausführungen ertaget, der betrückt verfallungsreitliche Ausführungen ertaget, der mehre die gertrichten Schrichten verfallungsreitliche Ausführungen ertaget, der beite verfallungsreitliche Engliche Englichten und der verfallungsreitliche Englichten verfallungsmäßigen der Geben der Verfallungsmäßigen der Schweitliche Schlichten verfallungsmäßigen Pronung innerhalb löres Gebietzs der und der Verfallungsmäßigen der Schweitliche Schlichten und Lande die der Verfallungsmäßigen der Schweitlungen und Rainde die den der Verfallungsmäßigen der Schweitlungen und Rainde die der der Verfallungsmäßigen der Schweitlungen und Rainde der der der Verfallungsmäßigen der Schweitlungen und Rainde der der der Verfallungsmäßigen der Schweitlung der Verfallungsmäßigen der Schweitlung der Verfallungsmäßigen der Schweitlung der Verfallung ferfalt werden. Die Rollendung der Kalten der Verfallung ferfalt werden. Die Rollendung der

können.

Jum Schlusse darf ich der tiberzeugung Ausdruck verteiben, daß gerade die Rot der Gegen wart und des Staates gebieteriich dazu sühren sollten, das aanze deutsche Bolf aus leinen einzelnen Staatsarunnen und aus Bartei-gesunnung beraus zur freudigen Mitarbeit an den Aufgaben des Staates heranzuzieben Regierung und Bolf in Baven nud auch ihrerieits ernstlich gewillt, das deutsche Bolf vor Erkhütterungen zu bewahren, die zu vermeiden perade in dieser Zeit außenvolutischer Spannung gemeins ausgezeichneten Dock-

Mit der Berfichervna meiner ausgezeichneten Doch-achtung bin ich Ihr ergebener

ges Sugo Graf Lerdenfelb.

Br. Berlin. 3. Aug. (Eig. Draftberickt.) Bon einer Beriönlickfelt, die wir über das Urteil über die baverische Antwort bekragten, erhalten wir folgende Zeisen. Wenn auch die beverische Antwort die Lösung des Konfliktes durch die Aus die der von ihr erlassenn togenannten. Notkandsverordnung nicht brinat, so kann man sich doch des gut en Kindrud, den sie macht, nicht verschließen. Die Golge von ihr wird kein, daß sich Verhand um die volles von ihr wird kein, daß sich Verhand um, wie auch in der Rote bekont wird das genne Verhältnis zwischen Ländern und Keich auf eine klare Balis zu kellen In dieser Leitechung ist auch in der Rote ein Irrtum des baverischen Ministervoölidenten erhalten, denn er spricht von dobeitsstehten aller Länder, die er gewahrt wissen möchte. Diese Hodeitsrechte sind aber gewahrt worden, da die Achten die Geiehe im Reichstat, in dem sie pertreten sind, angenommen naben, Es kann redoch möglich sein, daß auf Grund der Rote duch die Länd versche, de Kompetenzen den na über die in der Rote duch die Länd versche, de Kompetenzen des Reichsen werden, die Kompetenzen des Reichsen werden, die Kompetenzen dwistigkeiten verschon wird.

Graf Berchenfeld über Staat und Beimat,

Graf Lerchenseld über Staat und heimat.

Br. München, 3. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Ministerpräsident Graf Lerchenselb hat bei der Schiußseier eines Deimatisches in der schwählichen Stadt Nördlingen eine Ansprache über Sigat und Heimat gehalten, worin er auch auf die Ereignisse der letten Wochen du worden fam und demerkte, das aus der Stimmung des Boltes beraus elementar sich das Gefühl durchgerungen babe, daß man eine für den Staat notwendige Sickerbeit für die Infantischen milse. Andereriefts beionte Graf Lerchenseld, daß Angern nicht für lich alsein als Staat beste den könne, sondern den Teil eines Großen dilber mülse. Meiter bemerkte Graf Lerchenseld, daß er wisse, daß kräfte an der Arbeit seien, die alles geldicktlich Entstandene beseitigen wollten. Diese müste man davon überzeugen daß sie auf dem faschen Keg leien und daß sich die Menischeit nur weiser entwieden könne, wenn sie an den Traditionen seithalte.

Gine neue beutiche Rote an Frantreich?

D. Baris, 3. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der "Betit Bariken" und auch mehrere andere Blätter fündigen eine deutliche Antwortnote auf den letzten Brief Boincarés für beute an. Der Sonderberichterstatter des Beitt Barillen" will nach genauen Ersundigungen in Berlin erähren baben, daß die Reicheregierung auf ihrer früheren Rote bedarrt und erstaren werde, daß in der Kompeniationsfrage Deutschland nur eine Erseichteruna der Jahlungen versangt dabe, daß man also unmöglich von einer Richtersillung leiner Berpflichtungen vor dem 15. ds. Alts, sorechen könne und infosoedessen leine Bergnlastung au Sanstionen vorliege, wie sie der Bonncaré in seinem Schreiben ankündige.

# Der ruffifche Botichafter beim Reichsprafidenten.

Der russische Botschafter beim Reichsprässenten.

W.T.B. Beelin, 2. Aug. Der Reichsprässenten.

W.T.B. Beelin, 2. Aug. Der Reichsprässenten.

W.T.B. Beelin, 2. Aug. Der Reichsprässenten bet beit bente mitiga den bewolmächtigten Vertreiter und Botschafter der ruslichen Renierung. Arest in soft, aur Entigegennahme leines Beglaubigungsichrelbens empfangen. Beim Empfang war Reichssanzler Dr. Wirtballichen Beiter des Auswörtigen Amies augegen. Der Botschafter süberte in einer Ansprache benter dinmeis auf den Bertrag von Rapallo cus das die Wiederberütellung der irüberen regen Bandelsbriedungen im Interesse des wirschaftlichen Wiederberütellung der irüberen regen Bandelsbriedungen im Interesse der Korderung der beiderietigen wirtschaftlichen Anseressen wären der Abschliebe und beiderter Schrift auf dem Wege der Körderung der beiderietigten wirtschaftlichen Anseressen wären Deutschaften und ihren verbindeten Republisen wünschenswert. Der Botschafter ichlos keine Aussührungen mit dem Muniche für das Gedeiben der deutschen Kepublist und das Wohlergeben des deutschen Bestehen Kepublist und das Wohlergeben des deutschen Kepublist und das Wohlergeben des deutschen Kepublist und das Wohlergeben des deutschaftlichen Ausbau der beiden Länder nach Krässen zu son kan aus aus klügen Werten von Kan aus ist oder nerfenden. Der met siede Werten Bestehungen zu klügen, sonne Rußland der Unterstütung der deutschaftlichen Bestehungen zu klügen, sonne Rußland der Unterstütung der den Scheiden Regierung versichen der Keichsprässen versichen wirschaftlichen Bestehtungen zu klügen, sonne Kußland der Unterstütung der den Krassen der Deutschaftlichen Bestehtungen zu klügen, sonne Kußland der Unterstütung der den Scheiden Kreitinsse klöse der Reichsprässent leine Rede.

W.T.B. Berlin. 2. Aug. Der Reichsprässen für die Fellnahme Deutschands an der Schriebunder für die Tellnahme Deutschandser den Tant des vernansichen Brästennen für die Tellnahme Deutschalbeitete.

Das beutschlichen Schrieden bei Vollen gerichten den Berleichen der den Vollen d

### Das beutich : italienifche Abtommen.

D. Baris, 3. Aug. (Eig. Trabiberickt.) ilber das Abfommen, das Italien mit Deutschland in den letigen Wochen
üder die Brivarkorderungen ausgegerbeitet das
elaubt der Beitt Baristen" au wissen daß Italien sich bereit
erflärt dabe, itali 600 Milliogen inhrlicher Phyadlung sich
rettart debe, itali 600 Milliogen inhrlicher Phyadlung sich
rit nur 100 Willionen au begrüßen und außerdem Neutsch
ind die Dauer eines Voraetoriums von ieder Jahlung
zu befreten. Das Blatt siet selbsiveritändlich innzu, es sei
kör fraglich, oh die ttalienische Sisentlicheit, die das Abfommen noch nicht kenne, damit einig geben werde und auch
die volitikden Kreise, meiert der Kett Barisien", werden
redenfalls mit diesem Aktommen nicht einverstanden sein.

### Der Fall Gagern : Stolberg.

Der Fall Gagern = Stolberg.

Bei Beilin, 3 Aug. (Gia. Drabtbericht.) Die Reichsterlitung teilt amtlich mit, das sie es für ihre Bilicht balte, die Osientlicheit zückbaltlos über den Sachverhalt aufzustlären, der sich in dem Broses vor dem belgikken Schwurgericht in Brügge gegen die ehemaligen deutschen Offisziere v. Gagern und Brügge desem delehandligen deutschen Offisziere v. Gagern und Brügge desem des einen Anderund darauf, das in Deutschland vordandene Material über den Fall tennen zu fernen. Denn die Ernehnisse des Krosesses in Brügge kind derart das das Anleben des krosesses in Brügge kind derart das das Anleben des trüberen deutschen Offissiertorps durch sie im Inland wie im Ausland den allerichwersen Schaden seiben must. Was vor allem geflärt werden mus ist die Frage, ob es sich bier um ein Duell oder um einen Mord danbelt. Das Urteil des deutschen Kriegerichts im Iahre 1916, das für v. Gogern wegen Totigligas auf 15 Jahre Zuchtdans, für den Brüssen zu Stolberg aber wegen Peibilse zum Institum auf 6 Monate Festung lautete, ist ganz unverkändlich. Wenigkens waren 15 Jahre Zuchtbaus für eine Riederschleieung des Gegners im Iweitampf im faiserlichen Deutschland etwas Unerhörtes.

# Der internationale Gerichtshof.

Hm. Saca. Mug. Der dauernde internationale Gerichtskof deriet in dieser Woche in öffentlichen Situagen über die om 18. Juli von der fransöllichen Regierung an den Polferbund der Sorichise, die dahin sielen, die Mittel der landwirtichaftlichen Einzugunflie zu organisieren und zu entfalten sowie die Brütung der internationalen Arbeitsorganisation gehören. Det apra der Ie und der Internationalen Arbeitsorganisation gehören. Det apra de Ile und der Vertreier des internationalen Arbeitsburgung gehört werden, am Freitsgung über internationalen Arbeitsburgung gehört werden, am Freitsgung über ihrenationalen Arbeitsburgung gehört werden, am Freitsgung über ihrenationalen Icheinlich Albert I dom as.

### Die Braunkohle als Nothilfe.

Die Brauntohle als Nothilfe.

Der Berluit des toblenreicklen Teiles Obericklesens, die starte Verminderung der Auströdlenprodution und die Unterhilfscheit der Entente. die auf übern Kohlenlieferungen besteht, haben bei uns eine Kohlennot beroorgebracht, wie sie kachre und destantisertagender saum im ersten Jahrenach der Austre und destanten der Kohlennot mit übern Schlennot mit übern Schlennot mit übern Schlennot mit übern der Kohlennot der Kohlennot mit übern der Kohlennot der

Das Reichstartell beuticher republitanifcher Studenten.

W. T.-B. Berlin, 2. Aug Der erste Tag der Zusammonkunst der republikanischen Studenten
in Jena batte das Eraednis, daß das unter eroßem Beifall erstrebte Reickskartell deutscher republikanischer Studenten konklituiert wurde. In diesem Kartell ichließen sich kant
Boskicher Zeitung" der Reichsbund deutscher demokratischer
Studenten, die am gleichen Tage in Jena geschaffene Organisation des Zentrums, der Reichsbund der Sozialisten und
der Reichsbund der Pasitischer zusammen. Mas die Kommusnisten betrifft, so ist ihre Kuinahme im Kartell abgesehnt,
aber auch der Bruch mit ihnen vermischen worden.

### Minna Cauer t.

W. T.B. Berlin, 3. Aug. (Drabtbericht.) Geftern nacht ift die fefannte Rubrerin ber Frauenbewegung, die Bolistiferin Dinne Caner, gestorben.

### Die Streits in den Barenhaufern Bertheim,

W. T.B. Berlin, 2. Aug. Die "B. 3. a. M." berichtet: Die Strutts in den Warenhäusern der Firma A. Wertsheit mind nicht wegen Lohndissernsen entstanden sondern der mind nicht wegen Lohndissernsen entstanden sondern es handelt fich um die Entlassung ziner Kontoristin die Mitalied des Betriebsrates war. Nach Ansabe der Direktion sei der Erund ihrer Entlassung nur in ihrer Tötigkeit als Kasserenten zu sehen. Der Streikparole telgte nur ein kleiner Teil der Angestellten der Streikparole telgte nur ein kleiner Teil der Angestelltenrates der Kirma Vitalieder des Verriebs- und Angestelltenrates der Kirma Vitalieden fich unter den Arbeitswilligen, Visher hatte der Streit auf die Gesamsbetriebe der Warenhäuser keines Einfluß.

### Berhaftung einer politifchen Berichwörerbande im Saargebiet.

im Saargebiet.

Br. Saarbrüden, 3. Aus (Eis Drahfbericht.) Der biesigen Kriminalvolizei gelang in der Kacht zum Dienstag die Ausdedung eines Mestes. in dem sich vool it ils so Serich wurden aus Frankreich vier Perionen, derunter eine Frankreicher und zwar wegen umstürzlerischer Umtriede. Sie konnten in einer Wirtschaft in Altiaarbrüden linterkalapi sinoen, Bon dier aus inchten se Kerdinder Umtriede. Sie konnten in einer Wirtschaft in Altiaarbrüden linterkalapi sinoen, Bon dier aus inchten se Kerdindung mit der Draan i at ion C in Magdeburg. Sie ers dielten gestiiche Sisse, und zwar in ausreichendem Masse. Bei der Verteilung dieser Kelder gerieten sie in der Nacht zum Montag, die sie durchsechten, in Iwistisseiten, worauf einer der Verteilung dieser Kelder gerieten sie in der Nacht zum Montag, die sie durchsechten, in Iwistisseiten, worauf einer der Verteilusten, der telskainend zu kurs gekommen war, die ganze Sache dei der Posseiensche verriet. Diese artistichness unter starker Bededung durch Landiager die Est. Sie wurde unter starker Bededung durch Landiager dies zur Saarzeitisse achrochi, wo sie von deutschen und französischen Beamten der volltischen Molizei in Empfang genommen murde. Wie versantete, bringt man den Aufenthalt der vier in Saarbrüden mit dem angeblich von deutschen Menarchisten gegen Boincars geblinden sind noch nicht abgekchlossen.

# Wiesbadener Nachrichten.

Wohnungsbau und Barmewirticaftlichteit.

Man ichreibt uns: Sente, wo das cifte Geset des Bobnungsbaus Sparkamkeit beikt und wo unter diesem Gesichtspunkt immer wieder auf das Kleinwohnungsdaus als die
mit den wenigsten Umfossen verbundene Bauweise dingewiesen wird, wird nur allzu leicht übersehen, daß das harlame Bauen nur dis zu einem gewillen Grad möglich ist.
Iweisellos gibt es für das Kleinwohnungsdaus zuhlreiche
wertnolle Bauerleichterungen, oft lassen sich auch Konstruttionen verdisigen, aber die Hauptsache bleibt beim Bauen
doch die Wärmewirschaftlichkeit des Bauodielts. Bief zu
wenig besannt üt es, wie sehr in Winklichkeit die Bestanddauer des Obiekts leidet, wenn der Bewohner nicht genug
Geld bat, die Käume gut durchzubeizen. Je geschlossener
das Obiekt, ie känger die Fronten, je bester das Mauerwert
um so sparkamer wird man in den Bohnungen haufen
konnen. Bei Gartensichlungen soll man desdalb die sleinen
Gruppenhäuser vermeiden, wo doch die vielen Edwohnungen
lagischerwesse wörmeunwirschaftlich werden, da die zweite
Außenwand sehr viel Wärme den Käumen entziedt. Auch
draucht der Garten nicht urmittesbar von der Wohnung aus
sugänzlich zu sein. Lange Keibenbäuser werden von metaus
größerem Kuben für die Rewohner sein als alleinstedende Hubenwand gehr genaue wörmewirschaftliche Berechnungen aufzustellen. Kür die Jusunit müßen wir an dem Gedanken der Gartenvorstadt mit. Flachbauten und enkorechendem Garkalen ber trachten, die Rochnungsfrage mehr im Gladbebiet ielbit zu lösen. Damit trennen wir uns wohl von dem uns allen vertraut gewordenen Gedanken, dem Großschabimenschen das schöne, tleine Beim in der freien Ratur zu geben, trennen uns ungern davon und nur auf die Dauer allerichlechtester Zeiten. fchlechtefter Beiten.

— Die Schaffung der Reichstriminalpolizet begrüht ein belannter Fachmann. Oberverwalfungsgerichtsrat Dr. Zindenau, in der neuesten Rummer der "Deutschen Juristenseitung". Seit langen Jahren"— so deist es in seinen Ausführungen — "And alle sührenden Vachmänner darin einig das nur die Berein beitlich ung der Vollzeit im Deutschen Reich ordnungsmäßige Sicherheitsachände schaften kann. "Als erste Grundlage zu diesem Zukunfisdau üft das Reichstriminasvolizeigsetz zu begrüßen, ganz abgesieben von ieder politischen Bedeutung und Beziedung." Er weist darauf din, daß gerade die schwersten Formen der krimimalität, das Berus sund das organisierte Reinsminalität, das Berus sund das organisierte Bernen und die modernen Berkehrsetleichterungen dei der Ausführung ihrer Taien wie dei der Flucht rerwerten und badurch sotal beschränkten Abwedte und Tectosaungsmaßnahmen übersegen bleiben. Lindenau bedauert toger, das ber Reichstannich, dem Borschlag der Regierung ensprechend, das Reichslegen bleiben. Lindenau bedauert foger, das der Neichstaa nicht, dem Norfchlag der Regierung ensprechend, das Reichs-polizeiamt genehmigt. londern lich mit der Schaffung eines Reichskriminalvolizeiamts beantigt habe.

Reichsfriminalvoliseiamts beanigt dabe.

— Die Funkliellen der Welt. Großtunkliellen aiht es iest im ganzen 52 davon 12 in den Bereinigten Staaten, 5 in Frankreiß. 4 in England, 3 in Teutschand, 2 in Islalien, Chinia, Rapan, auf den Hawaii-Inseln und Vanoana, je 1 in Norwegen, Schweden, Kukland, Holland, Wertsch und Java. Afrika zählt 5 Skationen, Auftralien 4. Funkliellen gab es am Ende des Jadies 1921 nach der Jählung des Bureaus des Meltelegraphenvereins 14 821 gegen 13 694 Embel 1920. Davon befanden fich 13 5004 an Bord mit Embehluk der Funkliellen auf den Kriegskhiffen. 1921 find 1127 Kunkliellen binzugekommen. Für den allgemeinen Berkehr geöffnet waren 12 377, für den bekaränften öffentlichen 195. ausschlieklich für den amtlichen Berkehr 1011. Kiedungstunkliellen wurden 90 gezählt. Bei 448 Funkliellen war die Art ihres Berkehr nicht angegeben.

— über den derzeitigen Stand der Weinberge kann, wie

— über den derzeitigen Stand der Weinberge kann, wie ums aus dem Roein gau gekhrieben wird, nur Günftiges des berickiet werden. Auf die letzten Regenfälle baden fich die Trauben sehr zu ihrem Borteil entwicklit, haben ein schönes, vollkommenes Aussehen angenemmen und sind in vielen Lagen nabem ausgewachsen. Reisende Frühtrauben sind bereits in der Gemarkung Kiedrich angetrosiefn worden. Beronolvora und Oidium baden den Weinsted wiederholt ernitlich bedroht, durch ölteres Spriken und Schwefeln find diese vilanslichen Schädlinge aber über ihre erhen Anfares weist nicht weiter hinausgekommen, auch die Ratur griff dann wieder hestelt ein der hen barbenen, auch die Katur griff dann wieder kesselbe ein, lo das größere Schöden bisder nicht entstanden sein dürften. Die Sauerwurmbekampfung dat bereits einzelekt und wird selses von kleineren Winsern Dittelendischt, aelde die gute Wirkung der angewenden Mittel, als Robnikotin, Tabakertrakt, ebenso der übrigen Aufendachten erken und du kläten wisen. Ronn auch nach der diesmal weniger zahlreich ausgetretenen ersten iber ben bergeitigen Stand ber Beinberge fann, wie

Anerfennung ber Mobilabrisichulen. Die Bobilabris-- Aneriennung der Mobilabrtsschulen. Die Mobilabrtsschulen find jeht so weit sie kaatlich anersonnt sind. als böhere Kachschulen anersannt worden. Sowohl der Minister für Bostswohlschrit wie der Minister für Anstabildung und Handel saden sich demit einversienden erstärt. Man will demit die Stellung dieser Schulen innendalb des gesomten Schulweisens bestimmen und ihre Eigenart den anderen Schulkgattungen gegensiber sennzeichnen.

Schulgatiungen gegenkidet lenitzeichnen.

— Briefposten nach Nordamerita. Briefe nach Rordamerita gehen mieder von Souhampton am a. Augult mit dem Tompter "Homerie" Bestehert werden domit nut Briefe, Postorten, Ceschöftspoptere, eilige Druffacken und politische Zeitungen. Schulgeit sir den Norden und Sten ift in Handung am 6., 18 Uhr nachmittags, für den Westen und Siden in Kölnedeut am 7., 7 Uhr nachmittags, für den Westen und Siden in Kölnedeut, am 7., 7 Uhr nachmittags, der Dampter ist in New Pert am 16. Die nicht genaunten Sendungen, inedelondere auch die nicht eiligen Druffschen, geben am 8. von Hamburg mit dem Dampter "Kelosute". Sie find in New Vort erft am 18. Schlutzeit ist in Hamburg am Tage verber, 10 Uhr abends. verher, 10 Uhr abends.

verher, 10 list abends.

— Unsstellung von Ersabungen und Reuheiten. Der Deutsche Ersinderschund, E. B., Minchen, gegründet 1912, veranstallet mährend der Deutschen Gewerbeschau in München eine große Ausstellung von Ersindungen und Reuheiten, die allen Ersindern glindige Geseonheit dieten soll ihre Echunrechte ohne große Koften zu versausen. Bolländig mittellose und arbeitelles Ersinder sowie Kriegsbeschädigte erhalten gegen erhoperende behördliche Beicheinigung Freipfähre. Die Annesdungen militen soller ersollen, da andernsalls die ausgeschellten Gegenkände nicht mehr werbeitungstallog enfrenzemmen nechen können Bedingungen durch

sofort erso'en, de andernsalls die ausgestellten Gegenstände nicht mehr im Aussellungsstatelog aufgenommen merden können Bedingungen durch die Geschlitektelle des Berbandes, Manchen, Jahnstraße W.

— 35. Berbandelag den Relchauerbandes deutscher Schlosser-Innungen in Wannhelm. Nan schreibt uns: Bom tiesen Ernst getragen, deten die weitägigen Berdandlungen diese Berbandstages ein Bild geschlossene Jakissen und eines gesunden Forischeits. — Auch das deutsche Fakissen und eines gesunden Forischeits. — Auch das deutsche Schlosserhandwert solgt der Tarole: Ausban des deutschen Wirtschaftelebens zu neuer Bülde durch ehrliche Arbeit. — Richt leicht gemocht wird ihm dies durch die Schlosserhandser Bultragebestand. — Die Tagung erfreute siedernam und mannelnder Auftragebestand. — Die Tagung erfreute siedernam gehleichen Belusses aus allen Tellen unseren Baterlandes.

### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Stantstheeter (Aleines Saws). Die Operettengoklpiele bes Braunschweiger Operettentheaters wurden vom Staatstheater um zwei Tage reifungert. Sie endigen somit am Dienstag, ben 8. August. An ben beiden genannten Tagen (Montag, ben 7., und Dienstag, ben 8, b. M.) gelongt die mit großem Betfall ausgenommene Operette "Der Better aus Dingsba" zur Aufstührung. Ansang 71/2 Uhr.

### Blesbabener Bergnugungebilhnen und Lichtfpiele.

= Einplicischung. Die Ditektion Alegandroff dat es fich ans ockeen sein foen, sur den Monat August wieder ein ausgezeichnetes. verächte in den der Skenat August wieder ein ausgezeichnetes. Da ift reichnet Brogramm für ihre Kleinfunstöllige zu verstlichten. Da ift reichnet der fielert K. horris, der mit warmem Tan, inniger Beselung und glünzender Technik sein Instrument meistert. Der Zauderfünster Harrn wartet mit weuen verdüssenden Kunftstieben Tenklichten auf. Trentan von von der in den der beiteileber Verterriere der schwierige Archaerteile der nach eine Mente allersieber Rad i lernt man eine humarvolle Stimmungssoubrette tennen, bie ibre amilanten Chanfons mit iconer Stimme und gutem Ausbrud verzutragen verftebt und bas Bublitum burch ihre utmuchfige Komit auf bas ange-nehmic unterhalt. Buch bie mondone Bortragstunftferin Walbenburg versügt über bemerkenswertes Konnen und ein gut gewähltes Reperteite. Den Ianz vertreten Salcha Subnewsta und die Spanlerin La Duerro auf das beite. Als humorift und Ansager ift Fredy Barten mit vielem Ersolg tätig.

# Aus Proving und Nachbarschaft.

Uns bem Dotheime: Gemeinberat. Tiss Dem Lögfteiner wemeinderat,

= Dochbeim, 2. Mug. Die wichtigften Tanfte ber leiten Gemeinbevertieterstung waren solgender Der Gemoindeverordnote Paulus verzichtet
tregen langerer Orfsachwelenheit auf fein Mandal. An ber Parteiliste
rufet Emil Enders an seine Stelle. — Der Berkauf von Gemeindepelände

Wrogen-Ausgabe. Erfes Blatt, Ar, 358.

für die Erbaung von Bejahungswohnungen wird genehmigt und gleichzeitig die Baufluchtlinte für einige davon betroffene Strasen abgeändert, indem die Breite für diese nur ERchet fatt 12 Meier betrogen und die Borgürten wegiglen sollen. – Hür die jahntechnische Kontrelle der Schab finder soll in Juhunft pro Kind eine sährliche Vauschaume von & Rose Jahnbekondlung erhalten, ju den üblichen Kasenlägen dehandli werden. – Die Bergütung für die Pflege der Ziegendäde wird pro Schrund Tier auf 500 M. erdöht. – Jür die Berössenlächung der antlichen Wertlannungen wird die Biertelschrepauschalmme von 900 M. nam World d. 3. ab verdoppelt und die nächte verdreiligtung der denntmachungen wird die Biertelschrepauschallenmen von 900 M. nam World d. 3. ab verdoppelt und die nächte verdreiligtung der Schantmachungen in der Zeitung überhaupt Abstand zu nehmen und die felden an seche im Ortsbering aufzuskellende Tosels anzusklassen, was so bed, ebgelehnt wurde. – Det für die erhötte Wirtschaftsbeihisse für die Deher gesorberte Oproz. Anteil wird demiligt. Ausger der republike nischen Reichsslage sollen noch zwei weitere sür die Schulen angeschafts werden. – Bei der Tersteigerung des Gemeindeluhrwerts usw. wurden 120 000 M gelöh – Die Kantrolle des Ladenlässenden krenger gedande habt werden. Der Schule in auf 7 Uhr odende seinen Bertnusstand werden vor Beihnachten auf 8 Uhr. Die Haligei dat Anweisung erhalten, mit aller Schätze auf die Dunchtührung dieser Korschriften zu sehne. mit aller Scharje auf bie Durchführung biefer Boridriften gu feben.

fpd. Bab Ems, 3. Mug. Ein Liebespoar versuchte am Kemmenauer Weg seinem Leben burch Erschiehen ein Gube zu machen. Der junge Wenn brachte erst bem Möbchen schwere Schuhverlehungen bei und richte bann die Wasse ergen fich selbst. Das Baar fam in hoffnungslosem Lieb mbrama. Buftanbe in bas Kronfenhaus,

gulbaer Bifchofotonfereng.
fpd. Fulba, 2. Aug. Die blesifthrige Julbaer Bifchofstonfereng tritt am 21. August im hiefigen Priefterseminar gusammen.

wd. Wains, 3. Aug. Wie das "Echo du Rhin" berichtet, hatte die interalliterte Rheinlendsemmissen im April d. Ide Mersterung des zu einem Indr Gesöngnis verurteilten Deutschen Mag Röder nach einem Gesängnis im Innern Aronfreichs angroedwet. Der Reichslommissar sür die besehrt rheinischen Gebiete hatte gegen die Abersührung Einspruch erdaben. Die Kreinsandsommissen hat nunmehr entschiene, daß es det ihrem frühreren Beschlisse werdleibt. Abder war durch Ariegogerichtsurteis wegen Spienoge zu einem Jahr Gesängnis verurteilt worden. Sie Erbankelm, 3 Aug. Die Freiwillige Sanitätosonne" ernannte ihren Restor, den Wischenste um die Kolonne zum Chrennitzsted und übergreichte ihm ein diesbezügliches Diplom.

reichte ihm ein biesbezügliches Diplom.

### Handelsteil.

Goldmarkbilanzierung.

Goldmarkbilanzi rung.

Dem Reichswirtschaftsrat ist ein von dem bekannten Kölner Privstwirtschaftswissenschaftler Prof. Seh malenbae hassearbeiteter Gesetzentwurf zur Frage der Goldmarkbilenzierung zuregangen. Wenn es auch leider im Augenblick noch nicht möglich ist. Einzelheiten dieses Gesetzentwurfes an dieser Stelle zu besprechen, so bietet doch die Tatsache seiner Einbringung an sich ausreichend Gelegenheit, einige grundsätzliche Bemerkungen über das hier angeschnittene Problem zu machen.

Die demokratische Partei kann für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, zuerst in der politischen Arbeit, insbesondere bei der Fimanzeform des vergangenen Winters. Worführer des Gedankens gewesen zu sein, daß wir in Deutschland nach Richtlinien für unsere privatwirtschaftliche Vermögensbeobachtung streben müssen, die die jetzt verhandenen, Unklarbeiten ausschalten. Nicht allein die Nationalisten der Entente-Staaten, sondern auch nicht unerhebliche Kreise der Arbeitnehmerschaft des eitzenen Volkes gehen in ihrer finanzpolitischen Einstellung gegenüber der Leistungsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft von der Theorie aus, daß der Staat als solcher wohl bankerott sei, daß aber Handel und Industrie ungeheuere Gewinne gemycht hätten, die die Regierung zur Zahlung der Reparationsschulden heranziehen soll. Erst in den letzten Wochen haben erneut deutsche innerpolitische Stimmen das Begleitorchester für die Behauptung Poincarés abzegeben, die deutsche Industrie arbeite mit durchschnittlich 40 Proz. Gewinn. Daß solche Behauptungen überhauot möglich sind, beweist, wie verwirrend unsere Bilanzen wirken, die notzedrungen ein Gemisch zwischen verschiedenwertigen Sorten von Mark sind. Es ist natürlich an sich ein Unding, Grundsticke und Gebäude aus der Vorkrieszelt sowie Warenvorräte aus dem Jahre 1921, die einen in Goldmark, die anderen in Papiermark zusummenzurechnen. Recht treffend hat der Hamburger Bankier Max Warburg für die heutigen Bilanzen den Vergleich geprät, daß eine Brutto-Register-Tonne und eine Tonne Gewicht und eine

(8. Bertfebung.)

Rachbrud verboten.

### Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebingsroman von Dt. B. Sobenofen.

Als er diese Antwort gab, wurde bas sonst helle in feinen Mugen bunfler wie in ber Erregung, Die fich auch in feiner Stimme verriet. Geine Geftalt ichien noch ju machfen, daß er wie ber Suter bes Fries bens biefer Bergwelt ericheinen mochte, wie ber Berggeist, ber seinen Fluch über alle ausschüttet, bie fich an ihn mit ben Augen ber blogen Reugier und Genjation wagen.

Serta Sillern ließ ihn bieje Anfage vollenden, bie aus einer tiefen Leidenschaft wurgelte. Langfam mie gur Bestätigung nidte fie bann und erflarte barauf:

Sie haben recht! Ja! Aber treibt Gie nicht etwas

Uhnliches herauf?"

"Mich?" Erst schauten große erstaunte Augen auf sie; dann schüttelte er ben Kopf: "Was wissen Sie, was mich hierhertreibt?"

Beshalb urteilen Gie bann über alle anderen mit der gleichen Geringschätzung? Wie dürsen Sie dann alle anderen mit dem einen Mahe absertigen? Kann nicht in einem anderen nur die Sehnsucht nach dieser einsamen Größe leben, nach biefer verfohnenden Schons beit, bu der fich diese Sehnsucht flüchtet?"

Es war, als fpreche Berta Sillern in biefen Borten ihre Berteidigung; ihre Wangen glühten babei und ihre schwarzen Augen brannten.

Eine Weile ichwieg der Einsiedler, als urteilte er in sich über diese Worte; dann fragte er mit einem Seben des Kopjes:

"Bas aber empfanden Sie bann in bem Augen-blid, als Sie in ben Felfen hingen, mabrend bie Blige toddrohend um Sie judten, als der Schnee gepeiticht wurde, als der Tod menschenhungrig heulte, wahrend der trügerische Gletscherschnes bereits auf seine ihm so ücheren Opfer lauerte?"

Daß auch ber Tob feine Große hat! Dag ein Sterben hier oben unter biefer Begleitung wie ein Gins ziehen in eine andere, größere Welt sein muffe. Richt surchtsatz tonnte mich dies machen, sondern nur ans bachtsvoll vor so viel erschütternder Majestät. Und ich wurde nur ein unendliches Bedauern verfpuren, hatte ich nichts bavon erlebt.

Rurg und abgeriffen rief er ihr zu: Mer hat Ihnen das gesagt? Wo haben Sie bas

"Gefagt? Gelefen? Trauen Gie anderen fo wenig eigene Empfindungen gu?"

"Und das haben Sie wirklich gefühlt?" Muß an jedes Wort ber nörgelnde Zweifel?" "Und nur mit biefen Gebanten find Gie bier

"Um Schönheit und Größe gu finden,"

"Und Sie tommen wieber, trog ber Tobesnähe?" "Eben deshalb."

Bur ein paar Sefunden folgte Schweigen; bichter ichoben fich die Brauen gufammen, enger preften fich bie Lippen aufeinander; bas Migtrauen, bas biefen Mann gegen alle andere Welt ju erfüllen ichien, mar auch durch biefe Antworten noch nicht ftille geworben. Es war, als suchte er für eine Erflärung bem Uners marteten gegenüber. Dann richtete er fich raich empor.

"Wer hat Ihnen von mir erzählt?" "Niemand! Es wußte mir niemand etwas anderes zu sagen, als daß Sie der Einsiedler sind. Als diesen

traf ich Sie, als solcher begegneten Sie mir und biesem antworte ich."

"Und unten bann werden Gie irgendeinmal über ben munberlichen Conderling lacheln, Serta Sillern wich feinem Blide nicht aus:

"Kann in einem folden Lächeln vielleicht nicht auch ber Reib verstedt fein? Der Reid, ber mit Ihren Mugen ser sagte Ihnen, was ich sehe und was i., ge-nieße?"

.Wer hier oben mit ber Ratur, por allem allen Gefahren so vertraut ift, bem milfen auch alle Schönheiten biefer Welt aufgegangen fein. Und barum beneibe ich Sie. Mir war es nur vergönnt, einen Tag bier oben zu sein, und diese Wunderwelt tat mir gleich alle Bunber auf. Ich fab fie fconheitsprangend, ich sah sie im Toben aller Clemente, ich sah sie geschmudt und gurnend; wie soll ich also biefem einen Tag nicht so bantbar fein, bag ihm meine fer nere Gehnsucht immer wieder gehoren wird?"

Da beugte fich fein Oberforper mehr nach porne. als brangte er fich biefer Stimme, die vielleicht von Empfindungen sprechen mochte, bie auch die feinen waren, mehr entgegen. Dann entgegnete er mit leifer Stimme, als rebete er nur mit fich felbft:

"Und boch faben Gie von bem Schönften noch

"Wer sollte mir das auch seigen und mich dahin führen"

"Wiffen Gie auch, bag ber Menich fier oben in feinen Unfpruden und Forberungen beicheiben fein muß, wenn er eins mit ber Schönheit ber Ratur werben will?"

Beit offen ichauten ihn jest ihre großen ichwarzen

Augen an:

"Wenn biefe Bescheibenheit Bucher wie Rant 3u Gesellschaftern hat, bann tann ein solches Entbehren tein Opfer bedeuten. Ift das alles, was Gie verslangen, dann möchte ich mich Ihrer Führung anverstrauen."

Raum hatte fie das gefagt, als fie das Mort aud icon reute; mußte er dies nicht als eine Aufdringlich feit empfinden, gerabe er, ber verbittert am Leben ichien?

Und schon machte er eine unwillfürliche Bewogung, die wie eine Abkehr war; aber nochmals blicke er sie an, als müßte er sich an etwas Reues ge

(Bortfepung folgt.)

30

(3t

Max Helfferich

Tounusstr. 2

Elektr. Heißluft-Dusche

Elekír. Kodier, Sterilisatoren, Bügeleisen.

# Mietgefuche

3mei leere geräumige 3immer ohne Küchenben. D. einz-alt. herrn zu mieten gel. Offert. an B. D. Santen, Friedrichstraße 47.

2 leere Zimmer mit Benston ob. Küchen-benukung in guter Lage, zu gutem Preise für zwei Bersonen für bauernd ge-sucht. Off. u. K. 644 an ben Taabl.-Berlag.

2-3 leere 3immer ober Rabe Geldafts. lage, gelucht sweds Ein-richtung eines eritfallig. Damenichneiber - Ateliers.

pon Geichäftsbame bei lehr auter Besahlung, gleich welcher Lage. Off. u. 5. 644 Tagbl.-Verlag. In Wiesbaden oder nächter Umgebung

ge, gelucht sweds Ein-brung eines eriftiasig, amenichneider Ateliers, st. Ang. des Mietor B. 628 Tagbl. Berlag.

od. sonstige geeign. Käume v. Kartoffeln su mieten gesucht. In schriften u. L. 644 an den Tagbl. Berlag.

Es wirb eine im beften Biertel ber Stabt gelegene möblierte

2=3immer=Wohnung

holländischen Familie

mit Kind gesucht. Antrage an 2B. Solzer, Balaft-hotel, Biesbaben.

ichabigung nur in Bentral-Lage. Uebernehme event. Comp.-Geschäft. Dif. unter 21. 627 Tagbl.-Berlag.

Wohnungen zu vertaufchen

3-3immer-Wohming Mib. segen gleiche, auch größere, zu taulchen gel., nur Borderhaus Off, u. 643 Taabl Mering.

**Bohnungstaufch** 

8-3im. Mohn. Grabenfraße, gegen 4—5:3im. Bohn, Rähe ber Ring-liche, zu taufchen gefucht. Offerten unter K. 643 an den Tachl. Berlag.

[[e

175

Ti

tė.

on

en

南

in

in

in

ur

en

en

ets

цф

#Is

300

119

ger

Wohnungstausch)

# Geldverfehr

Raptialien Ungebote

Intige Beleifigung mit 40-45 Mille gesucht. Dif u. 28. 640 Tagbl.-B. Aeft. tilcht. Geichäftsfr. jucht Beteiligung ober Auflichtsposten in Betrieb ober Geichaft. Offerten u. M. 641 Tagbl.-Berlag.

Rapliellen Geluce Siller ob tätiger Teil-haber(in), ev. Einbeirat. Lebensmittelgelchäft v. od. sei. 200 000 Mt. verlieb. Kapital erforderl. Telephon voor.
Off. u. L. 641 Tagbl.-Bl. | Immedilien Ranforfuce

Immobilten Berläufe

2—3 leere Zimmer

eagerplak
möglicht mit Babnanichlus, su mieten gelucht.
Angeb. unter 3. 23 an
Ma. S. u. B. Maina.
Wellichnonnengasse 13, F42
Torfahrten
od. sonstige geeian, Räume

Max Berghausen

Rauf u. Berkauf

u. Wohnhäufern.

2 Ctagenhänfer

ju vertaufen burch

Schottenfels & Co.

gegr. 1875.

Immobilien - Bermittl.

Theater-Rolonnabe.

fl. Landhaus

annone of the second

Shotels aw.

Billen

Billen, Gefchafts.

elegant eingerichtet, von einer

Raden gu mieten gegen gute Ent-

Bohnungstausch !

Suche 5-6-3 : Bohn.
in guter Geschäftslage, su taulchen gegen eine tebtauchen ceaen eine sehr ichone 4-3.-Modnung, mit reicht. Zubehör, Bad ic, in der mittl. Blückerftr. Offersen unter T. 641 an den Taabl Berlag.

Gejncht in Billa 8-3immer - Wohnung für awei Familien geeignet, gegen Tanich einer 5-3.-Wohnung. Offerten unter L 643 an ben Tagbl-Kl.

Für Ausländer.

Billa mit Gernsicht u. gr.

Jier u. Obligarten. ca.

Morg., enth. 11 3. u.

Mani., Bad, Gas, eleftr.
Licht um., iit meistbiet.

su vert. Ju erfragen im Taghl.-Berlag.

Gofort besiehhares

Bimmer Bad-Rau-Biesbaben, Anfr. R. Frenbenberger, Rauheim. Molifeol.

# mit großem Obstgarten, in Sonnenberg, für 200 000 Mt. 3n vert. Off u. 3. 642 Taabl. 93

Haus mit freiem Laden, awei große Schaufenster. im Zentrum der Stadt: vom Bestber zu vert. Offert, u. 5 641 Tagbl.-Berlag.

In Vorort

lst Saus mit Wirtschaft
und Saal zu vert Off
u. O. 640 Taobl.-Verlag.
Echones Wohnbaus
in Schierstein, m. Woons
gelegenheit u. gr. Lagerräumen für 50 Stüd
Wein für 675 000 Mart
su verfausen burch
Zelephon 5324.

Aleine Villa ob, Einfamisten-Sauschen zu taufen gefucht. Off. u. 6. 644 an ben Tagbl. Bi.

Großes Geldäftshaus

in Kirchgaffe, Langgaffe, Wilbelmftrage ju faufen gelucht. Offerten unter E. 626 an ben Tagbl. Bl. Suche Haus

mit Birticalt hier ober auswärts zu faufen, Off. u. S. 649 Taebl.-Berlag. Rapital-Anlage. Landbaus ob. Billa im Taunus ober Ribeingau zu faufen gesucht. Off. u. T. 644 Tagbl. Perlag.

Rleines faub, Saus, 3 bis 4 Mobnungen, im Norben ber Stadt su taufen gefucht. Offerten u. D. 644 Tagbl.-Berlag.

Baugelände möglich Rabe Saupt-bahnhof, 2 Morgen ober mehr, zu fausen gesucht. Angebote u. E. 638 an Tagbl.-B.

# Grundstüd

(beijeres Zinsbaus) von Selbittäufer bei Anzabl., ca. 500 000 Mt. gejucht. Genaue Angebote (Abr., Breis 2c.) u. Dr. 3. B., bauptvoitl. Wiesbaben.

Wohnhaus aus Brivathand zu tausen gesucht. Offerten mit Angabe ber Lage und des Preises unter G. 645 an den Lagol.-Berkag.

# Sehr gutgehendes Modellhaus suc

Erweiterung des Geschäfts 100 Mille Damen, auch Auslanderinnen ist durch Beteiligung eine glänzende Existenz u. hohes Einkommen geboten. Offerten unter W. 630 Tagbl.-Verl.

Berläufe

Privat-Berfaufe

Beihaffe aller Art Brauthe, Builenfit la Stb. beigait zu verlaufen.

Offin D 638 Tagbl 38.

Suavierd zu vert.

Seilberger. Hiebrich am Mibein, Sadgolfe 8.

2 pr. Ziegen an vert. Snaujeben von 148 bis 9 Uhr morpens u. mittags von 1—2 Uhr bei Bauer. Mochen alte reinrall. deutliche Schälersbunde au vertaufen.

Bilder, Dosheim.

Söwaldacher Straße 10.

Suter wachiam. Schafer-hund preiswert zu vert, bei Ingenieur L. Jaeger, Sermannstraße 4, 2 I.

Jür Ausländer Wertvolle bandaeichnihte Standuhr Kunstwert 1. Ranges) 111 verf. Angeleben 11—3 Ballhaufen, Unphistrage 3 1 St.

Pflifice-Nod, neu, 400, ein dunfelbl. Jadenfleid, Flaulchmantel fe 850 Mf. Crämer, Luifenstraße 6, 3.

Regenmantel untelblauer Mantel, gr. Milbleberhut. Geidenhut u. ichm Tullh. pt. D'Mois,

Serrngartenftr. 15. 2. Renes, nicht getr. belles Somwerkleib (Gr. 44) su vf. Dodbeer, Rauenthaler Str. 24. 2.

Stridjaden Jumper

gute Qualität, billig an verfaufen bei Meinemer, Keinebsberoftraße 1 K.
Sut erh. Iängl. Aning f. 15jähr. vl. Bierbrauer, Walerfiraße 43, Laden.
Sut erh. Vängl. Aning f. 15jähr. vl. Bierbrauer, Walerfiraße 43, Laden.
Sut erh. Valetot, engl. Stoff. für 13- bis 14jähr. Jungen u. ein Maffeleisen au verfausen.
Weber. Webebergasse 50. 2. impischen 2 u. 5 Uhr.
Wenig gelt Answa au verf. Sändler verbeten.
Saferland.
Seerobenstraße 31. 1 t.
Aleka 1860 Mükon

Lebensmittelseichaft p.

Lebensmittelseichaft.

Lebens

1 B. D. · Lad · Halbschuhe (Rr. 38), 1 fein Tillhut au verfaufen bei Erner, Scharnhortiftraße 9 3. Bier Baar eleg, neue

Salonschuhe (Gr. 35/36) für 2400 MI su vert. Hoff. Abolfitz. 5, 1 Gt., in der Zeit von i die 3 Uhr. 1 Baar Damenitiesel (Gr. 35/36) bill, su vert. Kumpf. Blücherftr. 23, 4,

Holland. Delg. Schiff darft... 50 cm lang. 70 breit, su vert Adreffe im Inabl.-Berlag. Og

**G**mreibmaidine liditbare Schrift, frang. Laftatur, tabellos erh., pertauft Sugo Grun,

Launustraße 7. Alle Hal. Bandoline (Brachtfild) preiswert zu verfaufen. Krennerich, delenenstroße 2 Part. r.

Grammophon

trichterlofer Mahagonischrant für beutiche und Bathe Blatten eingericht, zu verf. Anzuseben nur Samstag von 11 Uhr ab. Mieler.
Riehricher Strake 9.

3leta 80 Pathé-Grammophonplaffen tauft und jablt am beiten su pert, nur Saurstag von 11 Ubr ab. Miller, Biebricher Straße 9.

Biedicher Straise 9.

Biedicher Straise 9.

Bohn Salon Esservice, Standuhr, elektr. Lüster su verkaufen. Ansuiehen zwiichen 11 u. 12 libr bei Dr. Broehich. Kübesheimer Str. 1. B.

Spellezimmer
Rohrnlatten und andere Koffer, hocheleg. Manael, Kleider, Schube usw. zu verkauf. Mener, Martinstraße 15.

Billich-Gola
u. 4 Seilel zu verkaufen.

u. 4 Seilel su verlaufen. Räb. **Wald**, Waldfix. 27, Wirtichaft.

765/105, neu, bill absug. Stell, Jahnitraße 3, Adler - Lajiwagen

Stabl-Rieten-

Gleitschundede

2 3vlinder, maffergefühlt in tadelsofem Zuftand.

5. u. B. Boulet,
Saalsasie 28 Fernz. 1067.
Berfause neuen

Rinderflappwagen u. warm Knabenmautel für 4i. Mirfin, Molfss allee 53 Bart, p. 2-3. Großer Brennabor-

Rinderwagen Blücherftraße 5, 1 lints.

Uchtung! Reues Dam.-Fahrrad u.
eine Sommer-Bierdedee
bill. au verkaufen. Roibe.
Riehlitraße 2. D. K. r.
Emaill. Serd au verl.
Sofimann. Emler Sir. 43
Gasinglampe (Meifing),
1 Has-Rückenlampe, eine
große versinfte Walchgroße versinfte Walchgroße versinfte Walchgroße verzinfte Maich-bütte u. 1 Garbinen-bolz-garnitur, rund, 2 Meter lang, su verfaufen. Bieiffer, Mickelsberg 2, 2 St. r.

T: Träger

4,56 Mtr. lang, A. B. 20. 311 verfaufen. Senfer. Senfer. Senfer. Genter. Genter. Genter. Genter. Genter. Genter. 1 Gasberd. I Walchmald... 1 Tevvid-Entitander. ein Woselftänder zu verf. bei Weinhard. Bierit. Hobe. Unt. Warteitraße 1. Ansuleden igglich ab 4 Uhr nachmittags.

Rodhherd

Gasbadeofen gebraucht, mit familichen Anschluftröhren, Umst. b. villig zu verk. Wieden,

duxemburgolas 1. 1 IIs.

Neue und getrag. Anzüge

iowie Frads. Smolings, Gebrode, Cutam., Uebersteber, Schluber ichm, u. gestr. Solen preisw. absug.; alle Arten Serren-Kleider w angesauft,

Rauenthaler Strafe 7. binter ber Ringfirche

Achtung!

Berlaufe nene u. getrag. Anglige, Emofings, Früde, Echimpfer fowie einz. schwarze und ge-freisie hofen. Gute n. billige Bebieng.

A. Rohr,

Schlaßimmer

32 seidene Lampenschirme

preis MRL 69 500 .-

# Gold:, Silber:

Gegenstände inni: hödyten Breisen. 761. C. Struck, Golbichmieb. Michelsberg 15. Tel. 2196

Aleider, Wäsche, Möbel usw.

traße 25.

Outerhalt. Bettwälche von Berricaft au taufen gelucht. Dif, mit Breis-angabe an Winter, Bis-mardring 5.

Belsvorlage.

1 Titch. 4 Stüble. lowie

1 Ansug für mittl. Figur
zu faufen gesucht. Off. u.
B. 644 Tagbl.-Berlog.

Schreibmaschine su taufen gefucht, Rab bei Sulaberger, Abelbeib-ftraße 75. Telephon 772 Gebr. gute 34 Geige

su f. gelucht bei Gidner, Rlarenthaler Str. 3, 2. Telephon 2993

Reliameprojeitor su taufen gesucht. Offert, mit Breisangaben unter 3, 64k an den Tagbl.-B

weiß, guterbalten, mi Ridelbejalag, 3 Gasil erf. Connenberg, Mies-ab, Str. 90. 3afbaroff, Mam. Gasberd m. eif. eiftell zu verf. Eifmeier, luderplat 4. 3 I.

Sandler-Berfäufe

Steimann

14 Romerberg 14, Jaben

Eiden ober Riftern, mit ihmer. Schnikereien, 180 Imir, groß, 3t, Spiegel-ichrank, sowie runde vol. Küchen-Cincidtung billig zu verlaufen. Rosenkranz, Blüchervlaß 3.

1 Piano

Herrenzimmer

Salon

lowie eins guterh. Möbel au hobem Breis v. Herr-ichaft zu f. gel. Eiloft, an Mabame Fernreul, 8. Zeit Frankenstr. 19, 1. Telenhon 2693.

Schlaszimmer

Speisezimmer

auch einzelne guterhalt. Möbel aus Serrschaftsch. zu fauf, gel. Breisoff an Montieur Bierre Barbe, 1. 3. Bismardring 38 1

Schlassimmer

Reise u. Hand:

Ein gut erhaltenes

# Gelegenheitstauf!

neu, bochfünfileriiche Ausführung, 32 aparte Mobelle, fofort ju verfaufen, en bloc. Geft-

Gilangebote unter 3. 90. 3. 563 an Rubolf Moffe, Frentfurt a. M.

Ranfgefuche Schlaf:, Speise:

Herrnzimmer Piano

Frau Klein Coulinite. 3. Fernipe. 3490 Guterhalt. Mantelfleid (Größe- 44) su taufen ge-jucht. Brunft, Walfmubl-

iowie Eszimmer-Einricht. ober einz. Bülett zu kauf. gelucht. Off, mit Breis-angabe an Winter, Bis-mardring 5. Hart. Roffer, Schliehförbe tauft zu iebem Breife Julius Rofenfeld, Magemann-itrake 15. Tel. 3964. Coupé Roffer, Kleider-ichr. K. Sportw. s. f. gef. Brieger, Schwald. Str. 52

fauft ein gutes Binno od. fl. Flägel. S. Schod, Jahnstraße 34.

Schlaszimmer fowie ein Speifealmmer, ept. auch nur einzelnes Bufett nur von Brivat au faufen gesucht. Offert. u. Di 561 Tagbi. Berlag.

(mittelgroß bis groß). Erbitte Bufdriften unter E. 645 an ben Tagbl. B.

Suche su taufen

Raffenschrant

faft nett R. G. II. oder Wanderer 4 U. I. oder Mars

gejucht, Offert. an Weih, Mains, Alte Universitätsstraße 1

B.-S.-A.- Motorrad od. Wanderer 41/2 PS. su taufen gefucht. Off. u. S 636 Taabl.-Berlan.

Rodhherd guterhalt. 311 l. gejucht. Segall Rachfolg., Marikitraße 50 Laben.

Grudeherd auterbalten, au t. gelicht Breisofferten an Grabel, Bigtter Stroke 69. Gebrauchte Sterilifter-Einmachgläser

nu taufen gesucht Rebler, Bellmundftraße 22. Bart, Sadilog Sotel su f. gei. Goebet. - Ariebrich-Ring 44

Wasserstein. Ganditein) su f. gefucht Wickel. Michelsberg 11.

Säde gebrauchte, jed. Chuant. Mehl-, Zuder-, Reis-, Kalfee- und Bapierfade, gange n. gerriff., fanft u. gahit die bocht. Tagespr. Bellertraut,

Cobenstraße 16, Sth. 1 Flaschen Settforte

faubere Zeitungen Bücher, Seite, Alieifen.
Metalle u. sonstiges Aliematerial taufi seis im getaemußen Breil. Still, Blüderikt, 3 Tel. 8058.
Bapiet, Iasulaen Metalle, alte Cufter Bint-Babemannen, Bim-mets u. Babeblen fauft au höchit. Br. D. Gipper, Rieblitrane 11. Tel. 4878. Zeitungspapier Rilo 6. alte Seite u. Bücher, Kilo 3 Mt., alte Lumpen, Kilo 2,50, alt. Bapier, Kilo 2. 14-Ltr.-Beinflaich, 12 Mt., Settflaschen Stüd 5 Mt., alte Metalle nur die

Schierfteiner Str. 2, Bob. Grontip, Boftlarte genuat Beitungspapier

Rilo 6 Mari Flaiden 13 Mt. lowie famtl. Metalle, a Lifter. Robeifen, Defen, Babem, Vlaiden Metalle, u. Baben Badeofen, Defen, Baden u. Altipapier tauft i böckten Tagespreifen Sofmann.

Seerobenftr, 26. Sth. 2. Beftellungen werben fof. erlebigt, Rarie genilgt,

Untauf

von herrichaften gut erhalt. herren-Anglige, Röde, hosen, Stiefel, Schuhe, Waiche, Koffer, Ferngläser, Photo - Apparate, Ausstellsachen, sonit. Gebrauchsgegenstände. Bable die beften Breife!

> Bohn, Goldgasse 15. Bitte auf Ramen Bohn achten !



chne marktschreierische Reklame Plaffn, Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen.

Eold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56. (Christi. Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnumm r zu achten.

# Antiquitäten

Eingelegte und geschnitzte Möbel, Miniaturen, Porzellane, Elfenbeins hnitzereien, Perser Teppiche, Bronzeuhren mit und ohne Kande-laber, sowie alle erdenkl. antiken Kunstgegenstände bei höchster Barzahlung

zu kaufen gesucht.

Alte und neue Kunst

Jos. Hirsch Kleine Burgstr. 6. Tel. 3405.

Perser Teppide

Antiquitäten, Gemälde, Juwelen, Gold- und Silbergegenstände gegen sehr hohe Preise zu kaufen gesucht.

Wagmann, Nerostr. 28 u. Saalg. 38. Telephon 2654.

Bitte Oberzeugen Sie sich

ich rahle noch höhere Preise wie hier veröffentlicht worden sind für sämtliche

aschen, Sektkorke, Papier

Bücher, Hefte, Zinkhadewannen, Zimmer- und Badeofen, Metalle, Eisen, Lumpen usw.

Feigenbaum, Eltviller Str. 18. Tel. 4638.

Bestellungen werden sefort abgeholt.

Franz., Engl., Ital., Deutich wird überietst Gneilenguftrage 35, 1 i.

Wer erteilt frangofifchen Unterricht? Offerten erb. Oranienftraße 6. 1.

Am 8. August

beginnen neue Kurse auch für ält. Damen und Herren

Debatten schrift.

erbeten

ein neuer Kursus in

Anmeldungen sofort

Kaufm. Privatschule

Hermano u. Ciara

Bein,

Kirchgasse 22.

Berloren = Gefunden

Bortemonnaie mit Bak und Inbalt per-loren auf dem Wege Faulbrunnenstraße. Absu-geben gegen Belobuuns. Knivver, Hiridar. 32. 1.

Maurergerun u. alles Zubehör

au faufen gelucht. Off. u. Orantenitraße 6. 1.
E 635 an ben Taabl.-B.
Wanrerbiele, Klammern
zu faufen gelucht. Müller.
Wielinger Stroke 65.
Masch.-Schreiben etc

Schnelläuser (Roller), gut erb., gel. Liesberg. Doubeimer Str. 124, 1.

Unterricht

Gejucht deutsche Dame um in b. beutich Sprace au unterrichten, bejonbers su unterrinften, besonder. Grammatif. Biesbaben. Nerobernftraße 19. 1. St.

Gesucht eine Dame um Unterricht in Kunft-geschichte gu geben Rerobergitraße 19, 1. St.,

einzeln Unterricht in fransösischer und eng-lischer Sprace. Offert, u. 11. 648 an den Tagbl.-K

On cherche

une Dame Française pour donner des legons de francais No. 19 Nerobergatraße premier é a a Wie bad.
L'eçons d'allemand. Prix modère Bers', bina 24. Mal-Unterricht

Rerobergitt. 39, 1, Sted.

Die Person, die am 30. Juli in Schierkein eine Brieftasche mit Geldink, u. Kavieren gefunden bat, wird ge-beten, die Kaviere bei Blatthieu, Bleichstraße 3. abzugeben, Geldinbalt k. als Belobnung behalten werden.

merben.

Geichäftl. Empfehlungen

Pflaumen in groß. u. II. Quantum friid vom Baum. Köbler, "Klofterichente". Klarenthal.

3. Schneiberin lucht noch Kunden auß, bem Saute. Tag 70 Mf. Kannenberg, Kornerftraße 4. Mtb. 2.

Junge Schneiberin lucht Arbeit im Kleiber-il. Wälcheausbessern und Kleiber verändern, Off. u. L. 642 an den Taglb. VI.

Berf. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Säfnergasse 7. 3.

Hausschneiderin und Weißnäherin nimmt noch Kunden an. Off. u. E 643 Tagbl.Betlag.

Beitzeugnäberin.
Beitzeugnäberin.
Unst. sich im Keuanfert.
U. Ausb. v. Wälche. low.
im Anf. einf. Bl. u. Kl.
Off. u. h. h. 642 Tagbl. Bl.
Manifure S. Fevbl.
Ellenbogengasie 9. 1.
Manifure R. Ruborf,
Mittelkt. 4. 1.
an der Langgasie.

Berichiedenes

Alavier su mieten gelucht. Off. u. Biergläser

Quant. bis au 2000 St., Tage au verleiben. Sobler, Rlarentbal,

Welch edelbent. Menich purbe einer geichäfts-licht., alleinsteb. Dame mit eigener Mobnung au einer Existens perbelien? Dfi. u. b. 643 Lugbl-BI. Wo fann ig. intereffante Dame als

Kilmidaufpielerin

gebote erbitte u. K. 645
an den Tagbl.-Berlag

Fräulein. 26 3. alt.
modte best. ölt. bertm
tennen lernen, sw. Ebe.
Witwer mit Kind febr
angenehm. Off. u. B. 643
an den Tagbl.-Berlag.

Friggerag-Milime.

Anf. 40er 3. mit ichöner Bobnung, wünscht anst. Derrn mit angenehmem Meuftern u. ficherem Berbienst fennen zu lernen zw. Ebe. Nichtanonome Off. u. M. 643 T.-Merf.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle,

Sabidt geb Krömer, 51 J. Raufer Jafob Stimber, 71 J. Lieftratechniter Auboll Otefer bach, 13 J.; Chefran Luft Wurfthorn geb. Knörr, 63 J

Akademiker

im ausländischen Dienst, Dr. phil., mit großem Einkommen, kunstliebend, wünscht die Bekannt-schaft einer jungen eleganten Dame zwecks Heirat (repräsentative Er cheinung). Ausländerin bevor-zugt. Offerten mit Eild, das sofort zurückgesandt wird unter strengster Diskretion unter W. 642

Diensiag, den 8. August:

zu bedeutend ermäßigten Preisen mit dem Dampfer "Kronprinzessin Cecilie"

Biebrich - Rüdesheim - Boppard

ab 10.15 Uhr vormittags (Niederländer Landebrücke)

Fahrpreise:

Biebrich-Rüdesheim Mk. 30 .-- . Mk. 70 .- F200r Biebrich-Boppard

Fahrscheine auf dem Dampfer.

Todes.Anzeige.

Bermanbten und Befannten bie traurige Mittellung, bağ unire liebe, gute Mutter,

Frau Anna Belte, Wwe. geb. Sedel

am Dienstag, 1. August, abends 8 Uhr, plot-lich infolge eines Herzichlages in Frank-furt a. M. verschieben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen. Bicobaben, Grantfurt a. M., Dffenbach.

Die Beerbigung findet am Samstag, nachm. 31/4, Uhr, auf bem Sabfriedhofe ftatt. — Das Erequienamt für die Liebe Berftorbene Cam tag morgen, 9 Uhr, in ber Bonifatiusfirche.

# Danksagung.

Gur bie vielen Beweise herglicher Teil-nahme und Krangivenben bei bem Seingang unserer lieben Entichlafenen sprechen wir allen Bermandten, Rolleginnen und Befannten auf besem Bege unseren innigften Dant aus. Gang besonderen Dant herrn Bfr. ho mann für seine wohltuenben, troftreichen Borte.

Familie Fröhlich.

Dantfagung.

Für bie vielen Beweije inniger Teilnahme an bem und fo ichwer betroffenen Berlufte an dem und to ichner detrossend deutliche jagen wir allen, die und so hilfreich und röstend zur Seite ftanden, herzl chen Dant, invesiondere Herrn Vater Molfenberg streichen trostreichen Worte dem Quartett des Männergesangvereins "Hoba" für den erhebenden Gelang dei der Trauerfeier sowie die überand zahlreichen Kranz- n. Blumensp. nden 3m Ramen er tieftrauernben Sinterbliebenen: Cophie Lammert, Wive., geb. Wahtheim, nebft Rindern und Angehörigen (Bincherarage 36).

Unfauf!

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftlide, tompl. 3immer-Einrichtungen ganze Rachlässe, Herren- und Damen Rleider, Wasche, Gold- und Silbergegenstände, Antiquitäten, Noßhaare, Teppiche und samtliche Aufstellsachen. Bitte Bostarte, tomme solort Bitte Postarte, tomme solort.

Joj. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

in a community and a second community of the community of Für jeden Haushalt, Hotel, Restaurant unentbehrlich.

Konservier ungs-Apparat ohne Feuerung.

Kein Wasserdruckver'a'iren. D. R. P.
Goldene und silberne Medaillen. D. R. G. M. Höchste Auszeichnungen.

Der Apparat wird Freita:, den 4. und Samstag, den 5. August, nachmittags ab 4 Uhr, nen geltlich vorgeführt u. erklärt Hofel "Einhorn", Marktstraße.

Alleinverkauf für Wiesbaden u. Umgebung: Carl Roth, Wiesbaden, Herde str. 1. 

Künstlerspiele im Freien und Tanzkabarett in den oberen Sälen

Hermann Endner,

Opernsänger

- Jazz-Band -Neues Programm.

Ellen Germont, Opernsangerin, Philipp Eaumler,

Hans Gören, numoristischer Rezitator. humor. Vortragskunst er. Lissi Parla Lene Fischer, Stimmungssängerin

Rose Felo. Verwandlungs- und Spitzentanzerin.
Am Flügel: Kapellmeister Kuckro.
Conferance: Hans Gören.

WIESBADENER. Hand-und Fuss-Schwe

Kein Wundlaufen. Kein störender Beruch für Wanderer und Sportfreunde unentbehrlich Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Pharmazeutische Industrie @ m. b. H., Wieshaden. Beachten Sie auch unsere Spez'alausstellungen in Bregerie Lille, Inh. Apotheker Friedt. Hörtner, Moritzstraße, u. Bragene Siebert, Marktstr. 702

Handkoffer,

Damentaschen, Briettaschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

sucht zuverlässigen Agenten, der den kom-

missionsweisen Einkauf von Chemikalien übernimmt. Offerten erb. u. Z. R. 334 an Deacon's, Leadenhall Street, London.

Siefiger Befangverein fucht tilchtigen

~ erellesses

Diferten unter G. 643 Tagbl.-Berlag.

Walhalla.

augennium

der schönen blauen Donau in 5 Akten nach Metiven der No-velle Joseph v. Eichendorffs "Aus d m Leben eines Taugennichts".

Die Perlen der Lady Harrison. Detektivfilm in 5Akten

von Hans v. Wolzogen

Max Landa und Hanni Weisse.

Kinephon Tannussicalle

Das Abenteuer

der Marquise v. Königsmark.

Sensations - Schauspie' in 6 Akten mit Dagny Servaes und Heinrich Schroth.

Chaplin auf der Walze. Wie der Herr . .

so der Diener. Reizendes Lustspie .. Anfang 4 Uhr.

MONOPOL Wilhelmstr. 8. Maria Magdalena. Fin bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten mit Reinh. Schünzel.

# Wiafulatur

Tagbl.-Berlag Schafterhalle recht).

Mark-Hotel -Künstlerspiele

Direkt on: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl 31. August 1922. Georg Bauer

Humorist und Imp ovisator Ludolf Köllisch Conferencer

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener H mor

mit seine Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. wei ein wei

Am Flögel: Car! Wlegand Con'eren e Ludo f Köliis h. Veranderungen des

Programms vorbehalt.

-Urania-39 Bleichstr. 30

Der goldene Skorpion. Sensations-, Detektiv-u. Abenteurer-Drama

in einem Vorspiel und 7 Akten. In den Hauptrollen: Lèlli Dupperex

Ernst Pittschau. las Ehrenparadies Lustspiel in 3 Akten.

Lheater

Staats-Theater.

Aleines Saus, Fesibent-Theat: Operetten Galtipiele unter ber Lireltion Theo Bachenheimer und Frig Boigt. Freitog 4. August

Der Better aus Dingeba Operette in 8 Aften von Germ. Haller und Albeanus.
Mufft von Svuord Aften der Germ. Mit der Germ.
Dulla de Wert. G. Habenheimer.
Julia de Wert. G. Hilbedrandl.
nauwden . . . Ellen van Kaid
Josef Rubbrat . . Brit Bogt.
Willelmine, gen. Winpel,
leine Frau . . Agnes Schiff
Egen von Wildenhaarn
Lothar Etein a. G.

Gin Frember . A. Bachenheimet Ein zweit, Frember . R. Walben Rarl, Diener . Walter Schmidt Dans, Diener . Frig Miller Det der Sandlung: Schlob be Bleert. Unf. 7.80, Enbe etwa 10.15 Uhr.

Aurhaus-Ronzerie

Freitag, 4. August. Nachmittags & Uhr Abonnoments-Konzart

Etadt, Kurorchester. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Pett Marmousets, Marsh von L. Ganne
Ouvertifre zur Oper "Tellt von G. Rousin.
Fantaste aus der Oper "Samson und Dalila" von C. Saint-Sadna.
Toreador et Andalouse von A. Rubinstein.

3. Walser aus der Opereite "Der Operaball" von Helberger.
6. Potpourri aus der Opereite "Garparons" von Mildeker.

7. The Liberty Rell, Marsh von P. Bousa.
Abends 8 Uhr im Kurgarteni

Abouds 5 Uhr im Kurgartoni Ballett-Gasts iel Primaballerina und Premiss des Moskauer Ballettat Tamara Gamanko ardia, Alexander Demidaff, Wass if Orieff Orchestor: Statt. Kurorcha-Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

unfe

DOIL

BH 1

野町

Ein

rung zu liegen. Man kann sehr wohl allgemeine volkswirtschaftliche Zahlenwerte, die bestimmt befristete Wirtschaftsvorgänge erfossen sollen, zu Vergleichszwecken mit der Vorkriegszeit durch ein Index-System zu Vergleichswerten zurückführen. Für die einzelne privatwirtschaftliche Unternehmung ist aber ein solcher durchschnittlicher Indexyert keineswegs irgendwie von ausschlaggebender Bedeutung, sondern für sie ist ausschließlich das Verhältnis von Bedeutung, das zwischen dem etwaigen Friedenswert und dem in der Vermögensrechnung auftretenden Papiermarkwert am Tag der Enistehung seiner Berechnungsgrundlage vorhanden war. Man nehme nur an, daß etwa im ersten halben Jahr 1922 der Durchschnitt des Dollarkurses 420 war, daß sich also hier ein Verhältnis-Index zur Vorkriegszeit von 100 erwibt. Mit diesem Durchschnittswert lassen sich sehr wehl brauchbare Resultate für allgemeine volkswirtschaftliche Beobechtungen erzielen. Keineswegs wäre es aber anwendbar für einen privatwirtschaftlichen Vorgang etwa mm 7. Februar 1922, an dem der Dollar an der Berliner Börse zu einem Kurz von 202 gebandelt wurde.

Es wird sich bei den in den nächsten Wochen beginnenden Beratungen darum handeln, diese zweisellos bestehende Fehlerquelle durch ein beweglicheres System at angleichen Es sei hier nur auf die Vorschläge des Frankfurter Professors Schmidt verwiesen, die er unter der Begriffsbestimmung "Organische Bilanz" schon seit längerer Zeit in der öffentlichkeit vertritt. Schmidt will die Vergleichbarkeit der Bilanzwerte Jadurch herstellen, daß er alle Vermögenswerte auf den Papiermarkwert des Bilanzinges einstellt. Für die Anlage- und Umsatzwerte der Unternehmung empfiehlt er hierbei die Einstellung des Reproduktionswertes, wobei er hinsichtlich der Anlagswerte dann vor allem zu einem den heutigen Entwertungsverhältnissen entsprechenden Mindestmaß an Abschreibungs. notwendigkeiten gelangt. notwendigkeiten gelangt.

Ferliner Devisen cursa.

W.T.-B. Berlin, S. August. Druhtliche Aussahlungen für:

	2 August 1931		3 August 1922	
	Deld.	Brief	Geld	Brief
Holland	29520.40	22577.60	32559.25	32640.75
Buenos-Aires	282.12	282.87	307.60	308.40
Belgien	5932.55	5947.45	6491.83	6508 15
Norwegen	12583.78	13016.25	14531.80	14 68 20
Dånemark	16179.35	16520,65	18227.15	
Schweden	20174.75	20325.25	2207.10	18272.85
Finatand	1657.90	1662.10		22127.65
Italien	3515.60	3524.40	1802.70	1830 30
London	344 .85		3763.25	3774.75
New-York		3451.15	3755.30	2764.10
Man-rock	776.52	778.48	828.95	831.05
Paris	8 6 .15	6282.85	6791.50	6808.50
Schweig	14981.25	15018.75	15955	1 995
opanien	12209.70	12240.30	12883.85	12916.15
Wien(Disch,-Oest.)	1.23	1.27	1.31	.37
Prag	1872.05	1877.33	2057.40	2062.60
adapest	31.96	32.64	3 .30	33.70
Sofia	459.40	460 60	419.35	420 65
Japan	374.50	375 -	397	308
Rio de Janeiro	107 6	108.14	113.85	114.15
20001 120,00 1 119,10				

Banken und Geldmarkt.

= Bayrische Handelsbank, München: Die Generalversammlung der Gesellschaft genehmigte einstimmig die von der Verwaltung vorgelegte Bilanz und die beantragte Ge-winnverteilung. Es gelangt demnach für das Jahr 1921 eine Dividende von wieder 10 Proz. zur Ausschüttung. Vertreten war ein Aktienkapital von 5 685 400 fl. und 33 138 285 M. mit insgesamt 1 497 964 Stimmen.



bedeuten ungetragene und überflüssige

Brillanien :

Schmuck, sowie Gold-u. Silbergegenstände. Juwelenbesitzer, die sich an unsere handelsgerichtlich eingete. Fachsirma wenden, haben die unbedingte Gewähr, den höchstmöglichen Preis zu erzielen. Reelle Bedienung und strengste Diskretion Prinzip.

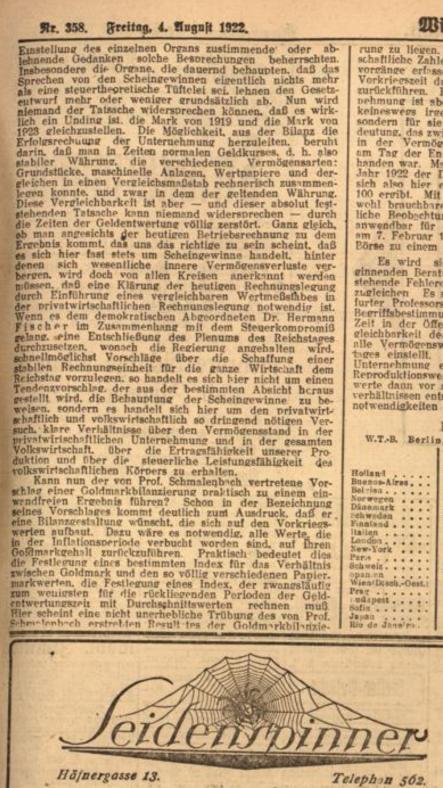
Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grahenstraße 5, 1. Etage. Bürostunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betif &.

Ferantwortlich für ben politischen Teil; H. Letisch; für ben Unter-haltungsteil; J. Gunther; für ben folusen und provinziellen Teil, sowie Gerichtsiaal und handelt I. B.: H. Günther; für die Anzeigen und Reslamen; H. Dornauf, somtlich in Wiesbaden. Trud u. Berlog der L. Schellen bergichen Buchdruderei in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 11 bis ! Uhr



# Grosser billiger Verkauf.

Trotz unserer niedrigen Preise auf alle Modelle wie: Seidene u. woll. Kleider, Capes — Mäntel, Kostüme, Waschkleider, Trikotkleider, Blusen jeder Art — Seidenstoffe, Samte

10 bis 30% Rabatt.

# gaus- n. Grundbefiger-Berein Wiesbaden E. B.

Bir bitten unsere Mitglieder, ben Beitrag für bas 1. Salbjahr 1922 mit 60 Mt. auf unserer Geschäftsftelle in ben Geschäfts unben bon 11-1 borm und 4-6 nadm. einzahlen Der Borftand.

Bojtich donto 100066 Frantfurt a. M. F383

# Was ist des Zimmers == schönste Zier? ==

Dann laß sie nicht mit Farbe streichen, Denn solcher R um wirkt rauh und kalt, Ist abgenutzt und schiecht sehr bald, Mit jedem Nag l jedem Stoß Fällt gleich Verputz und Farbeslos.

Mußt für Tape e Dich entscheiden W list diese Mangel Du vermeiden, Dern Stimmung und Gemütlichkeit Auch Warmeschutz und Hal barkeit, Ein glücklich, schönes, trautes Heim Gibt die Tapete nur allein.

be

80

**SOR** 

di

you.

eite [our

tes

Von schlichter Art zur reichsten Pracht Hat Me sterwerke man erdacht, Und g oBte Auswahl bietet Dir Meln Laden i der Schulass' hier, Da wähl' zu Deines Heimes Zier

Ein stimmungsvolles Wandpapier.

Tapeten, Teppiche und Lincleum.



- Herrliche Lage.

Großer schattiger Park - Balkon - Zimmer. Volle Pension von Mark 130 .- an. Anerkaunt gute Küche.

Telephon 3455.

Silberwaren — Alpakawaren wie Service - Schalen - Dosen Körbehen - Leuchter - Bestecke

in hochf Inea Ausführungen kaufen Sie vorteihaft bei

Krebs & Stroh

ich habe mein Baubiiro wieder eröffnet.

J. Huber, Architekt (B. D. A.) Telephon 4899. Göbenstraße 6.

Welche Fahrradfabrik oder Großhandlung hat Interesse für Einrichtung einer

Ausstellungs-ev. Verkaufsstelle. Wiesbaden, Karistr. 27, II. Telephon 2324. Laden in bester Lage. Offerten u L. 643 Tagbl.-V.

Von der Reise zurück. Dr. med. Niemann Friedrichstraße 16, 1.



feilch eincetroffen. Intra. Abolfsallee 44. Sab ce. Bertramitrabe 19

## Irael. Gottesdienji

3irsel. Kultusgemeinde, Michelsberg. — Freitag, abds. 7.30 Uhr. Sabbat, morgens 9 Uhr. nachm. 3-Uhr. abends 8.50 Uhr. Modentags, morgens 7, abends 7.30 Uhr.

lit-Biraelitifche Kultus-Gemeinde. — Spnagoge Briebrichitt. 33 erreitag. Gemeinde. Briedrichte, 33 kreitag, abbs. 7.30 Uhr. Sabbat. morgens 7 Uhr. Musiand 9.15 Uhr. Brediat bes Serrn Rabbiner Tr. Löwental aus Berlin, 10 Uhr. nachm. 4 Uhr. abends 8.55 Uhr. — Rochentage, morg. 6.45, abends 7.30 Uhr. Talmud Thora Berein, E. B., Rl. Schwalbacher Straße 10. — Sabbat-Gingang 7.30, morgens 8.30 Uhr. Mincha 7.30. Musgang 8.55 Uhr. — Rochentage morgens 7. Wincha u. Maarif 8 Uhr.



Benfel's Dut. und Scheuerpulver, für Haushalt, Gewerbe und Induffrie

unentbehrlich.

Mileinige Berfleifer: MENKEL & CIL, DUSSELDORF. Vertreter Tin. 5

Chauffeur

mit Reparaturen vertr ... fucht Stellung. Offert. u.

B. 637 Tagbl. Berlag.

Sette 4.

Raufmanuifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich ste's am besten a. d. gebuhren-freien Stellennachweis

des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

### Jüngere Rontorijtin

mit iconer Sandichr, gel. Stenographie Bebingung. Rictichmann.

# Feinfost-Handlung fucht ichreibgewanbte **Vertäuferin**

Angebote unter R. 640 an ben Tagbl.-Berlag.

Züngere Vertäulerin gelucht. C. Winel. Michelsberg 11 Ro:onialwaren.

Jüngere

gesucht: Frans, sprechend hevorzugt, Angebote mit Angade bisheria, Tätigt, unter E. 641 an den Taabl, Berlag.

Tücht. Verkäuferin ffir Damen-Modewaren, Strümpfe, Trifotagen u. Wälche gelucht: ferner

fücht. Direffrice ober 1. Arbeiterin für Damengarberobe. Off, u. E. 642 Tagbi. Berlag.

# lüngeres Träulein

Bertauf u. Gervieren. Rouditorei Edoldt. Taunusitraße 34.

Gemerbliches Berfonal

# Hausnäherin

welche auch flidt. auch flidt, wird Helenenitraße 12.

3 St Schultes.

Buarbeiterinnen gelucht.
Otto Rolenberg. Luijenstraße 22. Ede Bahnholitz.

# Maschinen: Striderinnen

gesucht.

Walter Effe, Lanogaffe 25 1 Striderinnen, fomie Mabden sum An-lernen gefucht Schier-fleiner Strafe 20. Cewandte Sätlerinnen gel Rilbesh. Str. 29. 4.

Berfette wonogramm tiderin ffir bauernb gefucht. Frante, Wilhelmstroße 28, 1

# Mäddien

von 14—17 Jahren, filt leichte Beichäftig, gelucht. Fenerwerferet Ang, Beder Racht., verl. Schönbergitraße.

Dausperjonal

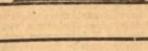
# Kinderfräulein.

Famille étrangère de mande une gouvernante pour deux enfa its de 21/2 et M1/2, ex érimentée, aimant les enfants, parlant un peu français. S'adresser au bureau du journal D. 641.

Für die Rachmittage bescheid, geb. Fraul. gef. Abolisallee 17, 1.

# Musländische Familie icht prattisches Rindermädchen

filr 2 Kinder, 2½ und 4½ Jahre, finderliebend und mit eiwas franzöl. Sprache, Off. u. V. 641 an den Tagbl-Berlag.



Wir fuchen

megrere

nicje in großen Kauf- oder grenfäulern langläfrig und erfolgreich lätig waren.

Meidungen mit Zeugnisab-febriffen, Bild, Eintrittsdarum u. Gebaltsan/prücen erbeien an

Rudolph Karsadt &

Hamburg, Mönckebergstr.



On demande

personne très sérieux promener fillettes. Bons gages. Se présenter de 9 heures à 13 heures. Adresse au journal s. F. 643.

Ein juperlaff, gebilb. wirtimatist confein m. in ber feinburg Riiche bemanbert ift. für vorm. Tomterbeim Wilhelming,

Schütenkum.
Gine perfette
Söchin
ver sofort gelucht.
Beinkube
"Zu ben Iwei Böden".
Söfnergasse 12

Tücht. Köchin

mit guten Beugn. gefucht. Kommerzienrat Amann. Bartitrage 11

Perf. Köchin sofort von Aussandern gesucht. Borzuftell, v. 1—4 Uhr nachm. Sonnenberg, Miesbadener Str. 90. 1.

Stune

cber best. Alleinmädchen au einseln Dame gesucht Hilfe wird gehalten. Hoh, Lohn u. gute Behandla. Borsustellen von 8—11 u. von 2—5 Rosenstraße 2, Bart. Ede Bierstadter

trafte. Inche ein tüchtiges Alleinmädchen

w. den dausbalt gans ielbitändig leiten fann u. die dausfrau voll u. gans erfekt Bozzufiell, v. 9—4 Uhr nachmittags bei Shuls u. Manson, Konstitürenfabrik, Dotheimer Straße 96. Televhon 5648, Splides fückliges

Mleinmädchen das bürgerlich tochen t. für ti. Sausbalt gelucht. Guter Lohn Silfe vorfid. Straus, Emler Str. fl.

Hausmädchen mit Beugniffen aus gut. Stellungen, au 2 Berfon, England., auf 15. August gefucht Biebricher Str. 36.

Alleinmädchen

das toden tenn, in tlein. Saushalt bei beb Lobn aeluchr Abelbeiditz, 80, 1.
Tücht, Zimmermadchen findet aute Stelle.
Sotel Adler, Badbaus.
Franz, Fam., lucht ein
Hallsmädden.

Guter Lobn.

Saverl. Aufeinmädchen mit auten Empfehlungen aum 15. August in fl. Saushalt gefucht Kaiserseriedrich-King 45, 3 lls.

Zuverl. ehrl. Mädchen

mnd mit etwas franzöl.
Spracke. Off. u. K. 841
an den Taadl-Berlag.

Alleinstede. Dame l. sum
15. 8. autempfohl. tücht.
best. Alleinmädchen
Sober Lohn.
K. Briedrich-Ring 35. B.
Küldessteiner Str. 9. B.

Bullein den Do. Fille it it einige Etunden vor mittags gelucht. Korzustellen 8—10 und nach 7 Uhr adends
2 u. 30 J. das alles machen. zwiichen 2 und nach 7 Uhr adends
K. Briedrich-Ring 35. B.
Küldessdeimer Str. 9. B.

# Ulleinmädchen

in fleinen Saush., amet Beri., gegen hoben Lohn gelucht. Berger, Schierfteiner Strafe 18,

Sausmädchen aut empfohlen, a Kapellenstraße 32, gelucht Für il. Geschäftshaushalt

(2 Berjonen) tildt. Mädden gejugt meldes perfett toden unaben tann (Genntags

Bumengeimätt, Langselle 19.

# 3immermädden

gegen hoben Lohn fofort gefucht Delaspecitreße 4.

Mueinmädmen für fleinen Sausbalt für 1. Centember gefucht Mbolfsallee 22 3.

### Mädchen

finderlied, in Il Saush.

1 aci. Taunusftr. 23. 3 r.

2. Mädden v. 15. Aug.
für fleinen Dausdalt gei.
Dreiweidenstraße 10. 2 r.
Ein Nädden
für Sausarbeit gei. Näh.
Scharnhoristitaße 15. B.
Ordentl. Mädden
a. 15. August gef. Baum,
Ellenbagengase 11.

# aus madhen

w. bürgerlich tochen t., in finderlosen Saush, nach Mains ver 15. Aug, oder später gesucht. Borsust, im Restaurant

"Matter Engel".

Gel. sum 1. Sept. i. fl. Eini. Sans in Münden (4 Berl.) suverlöff F79 Mleinmädchen

oder Stütze

aus aut, dam., die sub. m. Saustrau die Sausarb verrichtet. Wälcherin und Buberin vorb. Ausführt, Zuschrift mit Bild an Kran Dr. Streit. München Reberlingeritrage 3. Rach Berlin Mueinm. Dr. Rabn, Gerichtsftr. 7. Ordentl. Hausmädchen

bis 2 Uhr mittags gefucht Rirchgalle 78, 2. aubere superlailige Fran oder Mäddien für tagsüber gel. Zeug-nille erwünscht. Vorzust. Labnitraße 10. B. rechts. Aunges Wähden tagsüber v. 8—3 Uhr gel. Kieberwaldstraße 7. 1 L.

Braves Mädden tagsüber bei autem Lobn gelucht Bismardring 1. Bart. Machenbeimer.

Mädden od. Frau

**Mädden oder Frau** pon früh bis nachm. zu leiner Familie gesucht Dambachtal 8, 1, Etage.

Monatsfrau

für ben ganzen Tag geg.
Roft u. gute Bezahlung aciucht. Dif. u. 28. 636 an ben Taghl. Berlag.
Monaisfr. ob. Mädchen für 2 Stb. gelucht. Maus. Aletenring 3. 1. 3. Monatsfr. 3mal w. 8—11 gel. Milbelmitr.6. 2 Qungri ill pnotsizon

Zuverl. Aonaistrau non 8—12 ober von 10—3 Ubr nach Bereinbarung gefucht. Hober Lobn. Ubsaubstraße 15. 2.

Uhlauditraße 15. 2.
3. Monatsfr. 2 St. 3 T.
w. gei. Morihit. 28. 1 L.
Ehrl. Monatsfrau
für 2 Std. moraens gei.
Seerobenlitraße 17. 8.
Monatsmädn. od. Frau
aciucht Abelbeidit. 52 2.
Fleikiae Monatsfrau
aeiucht. Schramm., KailerFriedrich King 78. 3.

Putfrau bei boh. Lobn amei halbe Tane d. 2B. nei, belfrich, Fdernforbeitrafte 13,

Bubfrau für tagl. 1 Stb. für ben Laben gei. Ferb. Miegi, Midelsberg 9. Buverl, Tragerin sum Austrag, e. Wochen-chrift gesucht Oranien-itraße 42. 1 links.

Männtiche Berfonen .

Raufmännifches Perfonal Teden, erfahr, alt. Buch balter mitlags o. gbende für Gtb. gelucht, Offerten u. E. 637 Tagbl.-Berlag

Vertreter gei mi die bei Hotels. Wirten. Brivaten aut eingeführt find. sum provisionsweis. Verfauf von

Speifefarfoffein. Buidriften unter DL 644 an ben Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Junger Jahntechnifer sowie Lebrling sofort ge-fucht. Dentist. Emmels baint. Rheinstraße 46 Ein tilchtiger Schweißer

für bauernbe Beichäftig. Bh. 2. Rauth Delfabrit, Dotheim. Tüchtige Maler und Anftreicher

gejucht. Joh. Baulo it. Ge bitanbiger Damenschne ider

für dauernd gesucht. Wüftefeld. Barenftraße Tuctiger Schne der für Großtild außer dem Saus lucht Korth Kirche-Te 51.

Bal. Dobn. Rober-

gei. Bat. Book. Abbet operation. technistrake 41.

Leheling geiucht.

Beheling geiucht.

Bengler u. Anstallateur.

Oranienstrake 39

Giallburiche gei. Kleber.
Abdisallee 40

hausburice.

Orbentlicher Junge für leichte Arbeiten gelucht. B. Jorbach. Damenhutgrogbandlung, Luifenftraße 24, im Sofe, Jüngerer

Sausburiche gefucht C. Binel. Michelsberg 11 Junge für Botengange

gelucht Quifenftrage 3, 1 Stellen-Geiuche

Belbliche Berionen

Ranfmannifdes Berfonal

Geb. Dame, ftilgewandt u iprachfundig, lucht für mehrere Stunden täglich Beichäftigung als Sefretarin.

Off. u. M. 640 Tagbl.-B. Bausperfonal

Dame (Frausolin), Mitte 20er, lugt in por-nehmem Saufe Stellung als Erzicherin, Gelellichafterin ober bergl., chne gegenleitige Berguitung. Suchende ipricht perfett Engl. u. ist lehr musifallich. Gefl. Angeb. u. D. 644 Tagbl. Berlag. Rettes gebild. Fraulein iucht Beidaft, für nachm. zu 1—2 Kindern. Dif u. 16 642 an ben Tagbl. B.

Froed. - Kindergarinerin 1. Kl. judt ab 1. 9. oder loat, pasi. Nachmitiagsft... evt. ab 1 Uhr. in aut. S. Off u. O 642 Taabl.B Geb, ia Dame I. St. als

Rinderfräulein cher Stitte bei vollem Gamilienanichl. G. Beugn. vorb. Ang. u. 5655 an die Annonc. Exped. Gieb. Abeinftraße 27.

Erf. Sänglings- und Ainde pflegerin funt Stellung in gutem Saufe.

Deutid-Umeritanerin, tücht. Schneid., Kranken-pflegerin, Saush, erf., w. Jamilie nach Amerika zu begleiten, Beste Referens. Sinner, Michelsberg 5.

Junges Fraule n (2 Sprachen) lucht St. als Jimmermädchen in Sotel. Sehr gute Referenz. Off. u. 2. 645 Tanbl.Berlag. Männliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Dolmet der

ucht Beimäftigung. Off. u B. 641 Tagbi Berlag. Gewerbliches Berfonal 3ahn-Tedynilet-Alfintent operatio u. technisch sirm (22 Jahre att), der dem ichen und frauzöf ichen Sprache mächtig, sucht Stellung. Off. mit Gehaltsangabe und Be-bingungen unt. O. 641 an

Maier, Sedamplatz 4, 1.

Schreibarbeit fofort gefucht.

Bur unfere Bauftelle Biebrich fuch n wir

aum fofortigen Gintritt

Schriftliche ober munbliche Delbungen an

Baben u. Geichafteraume.

Möblierte Bobnungen. Dotheimer Str. 18, 1 I. 2 Fremdensim., 2-3 B. Dibbl. Mani. 3immer m.

Dobl. Bimmer, Dani. 2c.

Leere Bim., Mani. uim. Mani. a. anft. Frau f. fl. Hausarb. absun. Raifer-Friedt.-Ring 29. Bart.

Reller, Remifen, Stall. sc. Rellerräume und Lager-räume im Zentrum gum 1. 10. su vermieten. Off. unter E. 644 un ben Tagbl.-Berlag. Stallunn für 2 Bferbe u.

oder abaeichlossene möbl.
3—4-3immer Wohn, mit allem Komfort für läng.
3eit lofort gesucht. Off. unter G. 841 an ben Tagbl.-Verlag.

Gef. Offerten u. 5. 642 an ben Tarbl.-Berlag. 2. ober 3-3immer:Wohn. m. Küchenbenutung with gelucht. Offerten u. N. 644 an ben Tagbi.-Berlag.

bestebend aus 4 3im. u. Kuche, leparat, wenn möglich in Billa oder in Bobnbaus, in der Stadt. Off. u. G. 637 Tagbl.-B.

# Möblierte Wohnung

pon 4 Zimmer und Kiiche wird vom 1. Septht, an von einer ichwedischen Familie gesucht, Antwort u T. 627 Tagb! Berlag. Frans. Beamter fucht 2 mobil. Golafimmer mit Küche ober Küchen-benutung, für lang. Jeit. Offert, mit Breisang u. 66 643 Tagbl.-Berlag

Möbl. Zimmer ev. mit, Küchenbenutzung, gelucht. Wälche fann ge-itellt werden. Offerzen u. T. 640 an ben Tagbl.-31.

Udiung Hotels!

Ja Mann. 26 J. alt, ehrlich u. suvert. 1. Stell, in Hotel als Lauffursche Off. u. A. 158 Taabl.B

Gelucht von boll. Fam. (Mann, Frau u. 2 grohe Kinder) für 15. Augun oder 1. September 1 möhl. Wohnzimmet

und 2 Ghlafzimmer

mit Kädenbenut. Off.
u 3. 7773 an D. Frem.
Rahnkositrake 3.
Möbl. Zimmer
Käbe Douheimer Strake
v. Dauermieterin gelucht
Off. u. O. 643 Tagbl. 31

Urzr

Dauermieter

gut möbl. 3immer.

Diferten unter IR. 649 an ben Tagbi. Berlan.

Einfach möbl, 3immer für lofort au mieten ab-lucht. Offerten u. 23. 64 an ben Tagbl. Berlag.

Bernfotat, Fraulein fucht möbl. 3immer obn Manfarde. Offerten untet U. 643 an ben Taabl. SI

Berufstätiges Rraufein fucht einfach mobl. beib bare Manfarbe. Offertet u. B. 640 Tagbi.-Berfan

Enjach möbl. Zimmer

per sofort gesucht in rub. Familie. Offerten unter K. 642 Taobl. Berlag.

Belt. neb. Chepaar. Dauermieter, jucht Bobs

Schlaftim., 2 Betten t möbliert, mit etmas

aut möbliert; mit etwal Kückenbenuhung, in gul Saule: am liebiten Bills Offerten unter U. 641 a ben Tagbl-Berlag.

in nur gutem Saufe

ucht fofort als

werden noch angenommen

herr oder Dame für einfache

Ra eres Tagbl-B rlag.

mehrere tüchtige Maurer und Zimmerleute.

Dnderhoff & Midmann 21.. G., Biebrid am Rhein.

# Bermietungen

Buro, tompl, eingerichtet, mit Schreibmaich, uiw, u. gr. anichließ. Lager-raum zu verm. Angeb. u. W. 641 Tagbl.-Lierl.

Ruche in Connenb. 4 D. Off. u. B. 642 L. Berl.

Bür geb. ig. Dame im Beruf wird ab 1, 9 fanh.

möbl. Zimmer mit voller oder teilweiler Berpf.cauna (Stadimitte gelucht. Breisoffersen u. S. 641 Taabl Berlaa Für Kurft. u. Baffanten 3im. mit 2 Betten frei. Kriebrichitrobe 44. 3. Elea. mbl. 3im. m. Ball. au vm. Taunusftr. 16. 2. Bilto-Beamtin
iucht per 1. Sept. bilbie
möbl. beizb. Immer mi frühltüd in Biesbades
od. Biebrich. Off. mit Breis u. K. 642 I.Bert
Ja. Büro-Anackellter
iucht dum 15. Aygunt oder
ipäter einf. möbl. Jim.
Off. mit Breis u. E. 642
an den Iaabl. Berlag.

ff. Lagerraum ju verm. Rab. im Tagbl. Bl. Op

Mietgefuche

mit Garten

Wer gibt Bol Wachtm. in Villa ober bell. Haufe? 2—3 3immer u. Ruche?

Gesucht möbl. Wohnung

Echaufpieler am biet. Theater iucht p. 20. Aus.

imöbl. Zimmer mit Worgentaffee. An-geb. m. Br. u. L. 101 an bie Ann. Groeb. 66. Echneider, Köln. Saniaring 100 + 200 Ausländer sucht für zwi Monate 3 ichon möbl. im Kurviertel. Hose Breis. Dif. u. B. bli an den Tagbl. Berlag.

2 möbl. 3immer u. mehr, mögl. Bab un Kilche, in guter Lage, n gutem Breise zu miete gesucht. Offerien unter 2, 644 an den Taghl.

Ausländer

irellt werben. Offerien u. z. 640 an ben Tagbl. Bl. 12. b. M. ab 1 atoke 13. b. M. ab 1 atoke 14. b. M. ab 1 atoke 15. b. M. ab 1 atoke 16. b. M. ab 1 atoke 17. b. M. ab 1 atoke 18. b. M. ab 18. b. M.

ari All

fii

30 bie Die me bel

eig Der tun Un Da

blic